

systematische Aufrüstung und vor allem die Ausrüstung der Bundeswehr mit atomaren Waffen, der Ausbau der Westzone zu einem Raketen- und Atomwaffenstützpunkt der westlichen Imperialisten, vor allem der USA, und schließlich die Einbeziehung Westberlins in diese aggressive Politik, alles das belastet das deutsche Volk, verbaut den Weg zur Wiedervereinigung und bedroht unmittelbar das friedliche Zusammenleben der europäischen Völker vom deutschen Boden aus. Wir wissen, daß die deutschen Imperialisten von einem militärischen Abenteuer nichts zu hoffen haben. Sie werden elend zugrunde gehen. Aber das würde gleichzeitig in der Folge unsägliche unschuldige Opfer kosten. Es kommt darauf an, das zu verhindern, und darum sind wir für jeden Schritt, der den Frieden festigt, auch dann, wenn dazu Kompromisse unsererseits notwendig sind. Es versteht sich aber von selbst, daß wir dem deutschen Militarismus niemals ein Zugeständnis machen werden.

Der V. Parteitag unserer Partei, der erneut unseren Willen, jeden möglichen Beitrag zur Sicherung des Friedens zu leisten, bekundet hat, betonte, daß die *Sicherung des Friedens auch zum Hauptinhalt der Deutschlandfrage* geworden ist. Das bedeutet, daß wir insbesondere deshalb jeden Schritt zur Festigung des Friedens unterstützen, weil wir für die Vereinigung der beiden deutschen Staaten zu einem einheitlichen, demokratischen und friedliebenden Deutschland kämpfen.

*Unsere Partei hat ihr Programm zur friedlichen Lösung der Deutschlandfrage öffentlich dar gelegt. Es sieht vor allem die Ausarbeitung eines Friedensvertrages vor, durch den die Entspannung gefördert und eine günstige Atmosphäre für die Annäherung der beiden deutschen Staaten geschaffen würde. Es beinhaltet solche Maßnahmen wie:*

Verzicht auf atomare Bewaffnung, Austritt aus der NATO beziehungsweise dem Warschauer Pakt, Vereinbarung über Stärke und Bewaffnung der militärischen Kräfte in beiden deutschen Staaten, Beitritt zu einer atomwaffenfreien Zone, Verringerung und schließlich völliger Abzug aller ausländischen Truppen und Beseitigung aller ausländischen Militärstützpunkte auf deutschem Boden und Einstellung jeder Kriegspropaganda.

*Dieses Programm enthält insbesondere auch den Vorschlag, eine Konföderation der beiden deutschen Staaten zu bilden.* Die Bildung eines solchen Staatenbundes würde die Grundgesetze der bestehenden Ordnungen, die zur Zeit in der westdeutschen Bundesrepublik und in der Deutschen Demokratischen Republik gelten, nicht antasten. Wir können